

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Luzern, 23. Juni 2025

Medienmitteilung Felssicherung Schlössli Schöneegg: Öffnung Gütschweg ab 27. Juni

Die Felssicherungsarbeiten beim Schlössli Schöneegg sind weit fortgeschritten. Früher als geplant kann der Gütschweg per 27. Juni 2025 wieder geöffnet werden. Die Wiederherstellungs- und Begrünungsmassnahmen werden in den kommenden Wochen abgeschlossen.

Im August 2024 wurden bei der bewilligten privaten Baustelle am Schlössli Schöneegg Steinschläge beobachtet. Bei zusätzlichen geologischen Abklärungen wurde festgestellt, dass eine teils überhängende Felsmasse von 5'500 Kubikmetern absturzgefährdet ist. Aufgrund der hohen Gefährdungslage wurden Sofortmassnahmen ergriffen, ein Sicherungsprojekt ausgearbeitet und noch im September 2025 mit den Sicherheitsarbeiten am Felsen unterhalb des Schlössli Schöneegg gestartet. Per Ende März 2025 konnten die Hauptarbeiten abgeschlossen und die Nutzungsbeschränkungen der Anwohnenden aufgehoben werden.

Zwischenstand Arbeiten

Die Arbeiten sind in den letzten Wochen weit fortgeschritten. So konnten sämtliche Felssicherungs-massnahmen abgeschlossen werden. Die Massnahmen gegen Stein- und Blockschlag (Bodennetze und Steinschlagschutznetze) sind grösstenteils errichtet oder werden in den kommenden Wochen fertiggestellt. Bereits wurden erste Begrünungsmassnahmen umgesetzt. Die Wiederherstellungs- und Begrünungsmassnahmen werden in den kommenden Wochen abgeschlossen.

Gütschweg bald offen

Aufgrund der hohen Gefährdungslage und möglichen Stein- und Felsabbrüchen musste der Gütschweg während der gesamten Bauzeit gesperrt werden. Mit dem Erstellen von Steinschlagnetzen sind alle Massnahmen im Bereich des Gütschweges abgeschlossen. Damit kann der **Gütschweg per Freitag, 27. Juni 2025**, wieder geöffnet werden. Damit steht der Bevölkerung neben der Gütschbahn auch wieder der beliebte Fussweg zur Verfügung.

Die Schutzbauten bestehen aus:

- 3 verankerten Betonriegeln
- 400 Quadratmeter verankerten Spritzbetonwänden
- 440 Quadratmeter Bodennetze gegen Steinschlag
- 2 Steinschlagschutznetze mit einer Gesamtlänge von 65 Meter

Insgesamt wurden 330 Fels- und Seilanker zur Sicherung des Felsens sowie zur Befestigung der Bodennetze eingebaut.

Abschluss der Bauarbeiten

Nach aktuellem Kenntnisstand geht die Stadt Luzern davon aus, dass die Felssicherungsarbeiten und die Massnahmen gegen Stein- sowie Blocks Schlag per Ende Juli 2025 abgeschlossen werden können. Nach Abschluss der Bauarbeiten werden die Schutzbauten künftig regelmässig kontrolliert und unterhalten. Zudem wird zur Überwachung des Felsens ein automatisches Überwachungssystem installiert.

Gemeindeführungsstab abrufbereit

Der von der Stadt Luzern einberufene Gemeindeführungsstab ist weiterhin abrufbereit. Der Gemeindeführungsstab stellt sicher, dass bei Notfällen oder Veränderungen am Felsen schnell reagiert werden kann.

Weitere Informationen

www.stadt Luzern.ch/felssicherung